

KIRCHDORFER

Pfarrbrief

Weihnachten 2014



Weihnachtlicher Klang

Der Klang von Weihnachten: Für diese besondere Zeit wurden zahlreiche Lieder und Musikstücke komponiert. In manchen Familien und Gemeinschaften wird auch heute noch in dieser Zeit gemeinsam gesungen und musiziert.

Wir haben als Titelbild das Thema Musik gewählt. Harfenspiel. Die Töne dieses antiken Instrumentes berühren



uns Menschen tief. Sie bringen in uns etwas zum Schwingen, das uns mit dem Ursprung des Weihnachtsfestes verbindet. Wir feiern die Menschwerdung Gottes. Wir sind Kinder Gottes, in uns wirkt diese Botschaft weiter. Pfarre und Seelsorge sind eng miteinander verbunden. Unsere neue Seelsorgerin stellt sich auf Seite 8 vor.

Nehmen Sie sich Zeit. Treten Sie heraus aus der vorweihnachtlichen Hektik. Eine Kerze entzünden, innehalten, beten, nachdenken. Eine Tasse Tee dazu. Und Musik.

Sie sind herzlich eingeladen, bei den Gottesdiensten mitzufeiern. Wir freuen uns, wenn Sie aus den vielfältigen Angeboten unserer Pfarre wählen. Uns allen eine gute Adventzeit. Gesegnete Weihnachten, alles Gute für 2015!

Ihr Redaktionsteam

Themen

- Advent · Weihnachten | S 2
- Rätsellied | S 3
- Jahreswechsel | S 4
- Rituale | S 4
- Menschen unserer Pfarre | S 5
- Neue Seelsorgerin | S 6
- Sternsinger | S 7
- Erstkommunion neu | S 7
- Infos Pfarrgemeinderat | S 7
- Lebendige Pfarre | S 8 · 9
- Valentinstag | S 10
- Auftrag und Dank | S 10
- Firmung | S 10
- Jungschar · Minis | S 10
- Taufe · Hochzeit · Tod | S 11
- Selbsthilfegruppe | S 11
- Segenswünsche | S 11
- Termine | S 12

Die andere Adventfeier

Liturgische Feier · 21. Dezember, 17 Uhr

Zum ersten Mal im Jahr 2008 gestaltete die Kirchdorfer Liedertafel gemeinsam mit Pater Severin das traditionelle Adventsingen als liturgische Feier.

Diese Feierstunde verbindet die Symbole Licht und Weihrauch mit adventlichen Texten und Gebeten.

Es werden Psalmen und Adventlieder, das Magnificat und Vater Unser gesungen. Instrumentalmusik lädt ein zu Ruhe und Besinnung.

"Inzwischen möchte ich diese Form der Adventfeier nicht mehr missen und freue mich, Sie auch heuer dazu einladen zu dürfen", so Klaus Gruber, Chorleiter der Liedertafel Kirchdorf.

Gang durch den Advent

Adventkranzsegnung bei den Gottesdiensten
Samstag 29. Nov, 19:15 • Sonntag 30. Nov, 9 Uhr

Bußfeier

Donnerstag 11. Dez, 19:15 Uhr Pfarrkirche

Rorate jeweils 6 Uhr früh

Samstag 6. Dez • 13. Dez • 20. Dez

Adventfeier in der Pfarrkirche

Sonntag 21. Dez, 17 Uhr mit Liedertafel

Advent-Sonntage

Gottesdienst um 9 Uhr mit Elementen für Kinder

Weihnachten

Heiliger Abend, 24. Dezember

15:00 Kinderwortgottesdienst

22:30 Mettenhochamt

Christtag, 25. Dezember

10:00 Hochamt

bitte beachten: Gottesdienst um 10 Uhr

19:15 Abendmesse

Stephanitag, 26. Dezember

9:00 Gottesdienst

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der römisch katholischen Pfarre Kirchdorf/Krems. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Katholische Pfarre Kirchdorf/Krems, Kalvarienbergstraße 1, 4560 Kirchdorf, ☎ 07582 62052, ✉ pfarre.kirchdorf.krems@dioezese-linz.at, 🌐 www.pfarre-kirchdorf-krems.at
Redaktionsteam mit Pfarrer Mag. P. Severin Kranabitl, Layout: Mag. Michaela Hajjes-K., Druck: Druckerei Ziegler, Kirchdorf. Auflage: 2.900 Stück. Verlags- und Herstellungsort: 4560 Kirchdorf, DVR-Nr.: 0029874 (11508), Druckfehler vorbehalten.

Titelbild zeigt Rosanna Gruber beim Musizieren auf der Harfe
Fotonachweis: alle Fotos © Jack Hajjes

Weihnachtliches Rätsellied

Manche alte Kirchenlieder sind oft sehr umfangreich. Spätere Fassungen in Gesangsbüchern beschneiden sie um einige Strophen. In unserem gesuchten Lied ist es umgekehrt, denn das „Original“ ist nur zweistrophig. Die erste Strophe stellt eine Frage, die zweite antwortet darauf. Also: ein Rätsellied. Gesucht wird der „Name der Rose“.

Rose - tief verwurzelter Strauch

Mit „Ros“ ist nicht die einzelne Blume gemeint, sondern ein ganzer Rosenstrauch. Als Hilfe für alle, die dem Rätsel nachspüren, wird er nach zwei „Richtungen“ hin näher bestimmt, nach unten und nach oben. Zunächst ist er tief verwurzelt, was „beglaubigt“ scheint durch den Gesang der Alten: „wie uns die Alten sangen, von Jesse kam die Art.“ Also zu fragen: Wer aber ist Jesse? Es ist die Gestalt des Ersten Testaments, nämlich Isai, der Vater von König David. All das erfahren wir vom Propheten Jesaia, auf den sich die zweite Strophe ausdrücklich bezieht: „davon Jesaia sagt“. Dort ist nachzulesen: „Ein Ros wird entspringen aus dem Stumpf Isaais, und ein Schössling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.“ (Jes 11,1)

Ebenso von Bedeutung ist die Richtung nach oben. Der tief verwurzelte Rosenstrauch wächst und treibt eine Blüte, ein „Blümlein“. Damit ist Jesus, den

Maria hervorsprossen lässt, gemeint. Also könnte mit dem Glauben alles so sein wie in der Natur: ein Werden und Vergehen im Rhythmus der Jahreszeiten. Doch falsch gedacht, weit gefehlt. Weihnachten ist so wunderbar wie ein Rosenstock, der mitten im Winter ausschlägt und blüht: „mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.“ Da lässt der uns unbekannt Dichter - als weiteren Hinweis für die Ratenden - Verse aus der weihnachtlichen Liturgie anklingen: „Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da stieg dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel herab, vom königlichen Thron.“

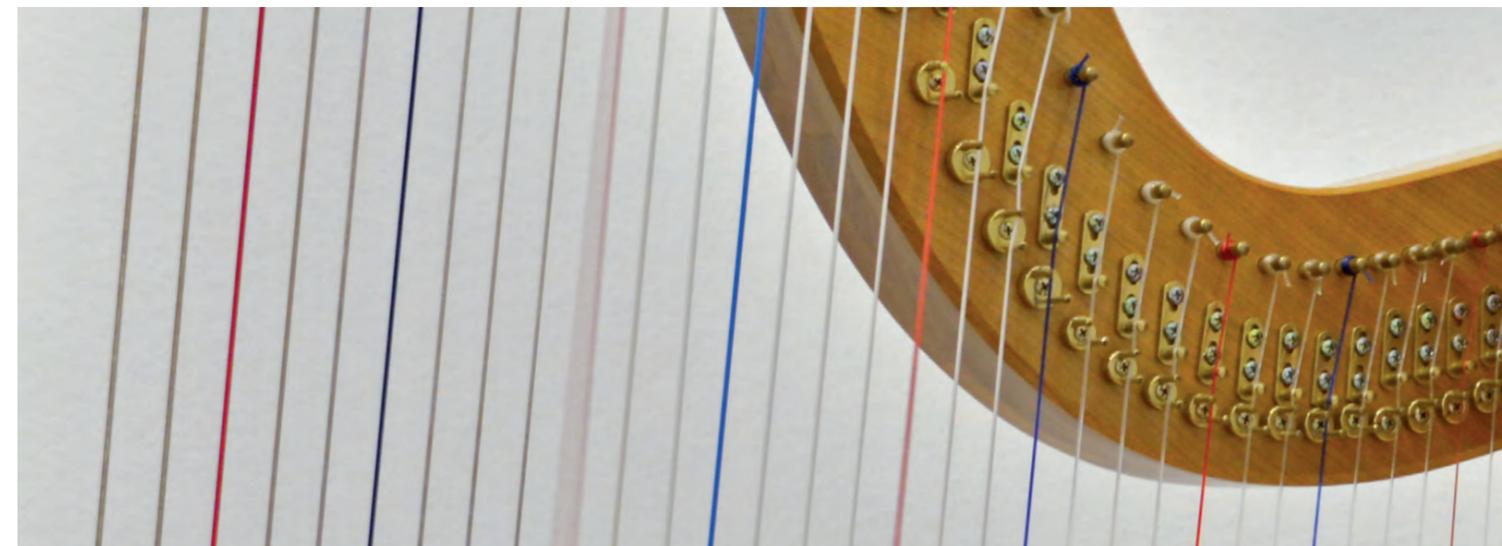
Die zweite Strophe bringt des Rätsels Lösung. Gesucht ist „Maria, die Reine“. Sie ist der Rosenstrauch, die geheimnisvolle Rose (Rosa mystica), wie es in der symbolischen Bilderwelt der Lauretanschen Litanei heißt. Zeit und Ewigkeit begegnen sich in der zweiten Strophe des Liedes, denn auf beides kommt es an: auf „Gottes ewgen Rat“, womit sein Ratschluss gemeint ist, die Menschen zu erlösen; und auf Marias tief menschliches „JA“, das sie zur rechten Zeit gesprochen hat. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts wurde das Lied von einem uns unbekannt Dichter mit zwei Strophen gedichtet. Bald schon erhält es weitere Textzeilen. Die uns bekannte frühere Fassung findet sich im Speyrer



Pfarrer P. Severin Kranabitl

Gesangsbuch von 1599. Auch im protestantischen Raum wird das Lied von der Rose weithin bekannt, seit der Komponist Michael Praetorius (1571-1621) seinen wunderbaren vierstimmigen Satz dazu geschrieben hat. Dieser Praetorius gehört auch zu den vielen, die den ursprünglichen Liedtext verbessern wollten. Des Rätsels Lösung ist bei ihm nicht mehr Maria, sondern Christus, weil der den Rosenstrauch (Ros) mit seiner Blüte (Blümlein) gleichsetzt. Damit macht er das Lied, gewiss in gut gemeinter lutherischer Absicht, christologischer als es ursprünglich sein will.

Pfarrer Pater Severin Kranabitl



Jahreswechsel

RÜCKBLICK

Der Jahreswechsel lädt zum Innehalten ein. Er gibt uns die Chance zurückzublicken, hinzuschauen auf die letzten Monate und das, was sie mit sich gebracht haben:

- vielleicht war es ein ganz gewöhnliches Jahr, vielleicht eines mit besonders freudigen Ereignissen oder mit schlimmen Zeiten,
- vielleicht ein Jahr mit schwerwiegenden Entscheidungen oder eines mit stabiler Beständigkeit.

Silvester

heißt so, weil am 31. Dezember der Namenstag des heiligen Silvester gefeiert wird. Er war von 314 - 335 Bischof von Rom.

So oder so war es von uns gelebte Zeit. Am Silvesterabend oder in einer ruhigen Minute davor nehme ich mir Zeit zu reflektieren. Ich mache mir bewusst was ich gelernt habe, woran ich gereift bin, was mir wichtig geworden ist. Auch wo ich Fehler gemacht habe, wo mir Schlimmes widerfahren ist, und was mir gelungen ist, worauf ich stolz bin.

- Was möchte ich mir in das neue Jahr mitnehmen?
- Was lasse ich zurück?
- Wo wünsche ich mir Veränderung?

Dankgottesdienst zum Jahreswechsel

Mittwoch, 31. Dezember, 15:30 Uhr
festliche Gestaltung durch den Kirchenchor mit der Krönungsmesse.

RITUALE ZUM ÜBERGANG

Das bewusste Loslassen der vergangenen Zeit und das Sichern der Erkenntnisse kann mit einem Ritual verstärkt werden: z.B. das Schreiben eines Briefes oder etwas verbrennen und der Wandlungskraft des Feuers übergeben.

Wenn ich das Alte verabschiedet habe, wende ich mich dem neuen Jahr zu.

Prosit Neujahr

»Prosit« ist lateinisch und bedeutet übersetzt:
»Es möge gelingen«.

Jeder neue Tag bringt neue Möglichkeiten mit sich.

Jeden Tag setze ich meine Schritte, treffe ich Entscheidungen.

Die Skepsis Neujahresvorsätzen gegenüber ist groß. Zu Recht. Dennoch ist der Jahreswechsel ein möglicher Zeitpunkt um Ziele zu definieren und den ersten Schritt zu Veränderung zu gehen. Vielleicht gibt es für das kommende Jahr etwas, das ich leben möchte. Vielleicht steht etwas Wichtiges an.

Der Jahreswechsel kann ein Tag wie jeder andere sein. Oder ein bewusster Übergang. Vieles liegt nicht in unserer Hand. Für jeden Tag unseres Lebens, für jedes neue Jahr können wir um Segen bitten. Wir gehen nicht allein – Gott, der "Ich-bin-da" geht mit.

Bernadette Hackl

Einstimmung Weihnachten

IMPULSE

zur Gestaltung der Advent- und Weihnachtszeit liegen in der Pfarrkirche auf.

HAUSKIRCHE

Broschüre mit Texten, Liedern, Feiervorschlägen und Basteltipps.



ADVENTKALENDER

Adventkalender für die ganze Familie

Ein Stehkalender für alle, die mit Kindern die Adventzeit gestalten möchten. Geschichten, Bilder und Tipps für den Advent sowie Hintergrundwissen zu Brauchtum und Glaubensinhalten.



Der Andere Advent

Texte und Bilder, die zum Nachdenken, Meditieren und Diskutieren anregen; bieten täglich einen Anlass zur Entschleunigung für 29. November - 6. Jänner



Kirchenchor-Mitglieder und Chorleiter erzählen

Gerda Pöttinger



Die Leidenschaft für die Musik wurde schon in meiner Kindheit durch meine Familie geweckt. Dort hat das Musizieren eine große Rolle gespielt. Auch in der Volksschule und im Stiftsgymnasium Schlierbach war die Musik ein wesentlicher Bestandteil, der zu meinem Leben einfach dazugehörte. Für mich ist es selbstverständlich, in einem Chor zu singen.

Ich kann mich erinnern, dass mein erstes lateinisches Lied das „Ave Verum“ von W.A.Mozart war. Dies singen wir jetzt noch oft, wie unlängst bei der Fatimafeier in Inzersdorf. Am Liebsten sind mir lateinische Messen, welche wir vor allem zu Weihnachten und Ostern singen. Ein besonderer Höhepunkt sind die Konzerte, in denen unser Chorleiter immer einen bestimmten Komponisten mit einem bestimmten Geburts- oder Sterbejahr herausucht.

Nun bin ich schon seit fast 20 Jahren beim Kirchdorfer Kirchenchor. Es macht Spaß in einem Chor zu singen. Es ist auch eine sehr schöne Gemeinschaft entstanden, die ich nicht mehr missen möchte. Um die Finanzen des Chores oder die Organisation eines Ausfluges kümmere ich mich gerne. Die runden Geburtstage unserer Chor-kollegen werden immer mit Gesangseinlagen und Gedichten gebührend gefeiert.

Mittlerweile gehört es dazu, dass wir uns nach der Probe noch gemütlich beim Schöllli zusammensetzen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen. ♪

Franz Höritzauer



„Singen ist doppeltes Beten“. Ob dieser „Glaubenssatz“ stimmt, mag jeder für sich beurteilen. Ich singe zur Ehre Gottes.

Ein Grund, dass ich mich in der Chorgemeinschaft wohl fühle ist neben den Sangeschwestern und -Brüdern unser Chorleiter Mag. Christoph Stöckler. Er hat neben seinen musikalischen Fähigkeiten auch Einfühlungsvermögen und Geduld. Er versteht es, uns zu fordern, ohne Druck auszuüben. Dies ist sein Geheimnis, einen Klangkörper zu formen.

Die Stimme ist uns gegeben um Danke zu sagen für so vieles, das im Lied inniger ausgedrückt werden kann. Gott muss unser Land und seine Menschen - trotz allem was geschichtlich an schlimmen Ereignissen geschehen ist, gern haben, es immer noch lieben; denke ich nur an die Kirchenmusik die ein Anton Bruckner, Mozart und andere der Nachwelt hinterlassen haben. Durch die Aufführung ihrer Werke versuche ich ihnen Dank und Anerkennung zu zollen.

Nach einem Hochamt-Gottesdienst gehe ich freudig und glücklich in die Welt hinaus – wissend, mit meinem Gesang einen Beitrag zur Harmonie, zum Frieden und zur Erbauung der Menschen gegeben zu haben. ♪

REISEMESSE

„Bei unseren Ausflügen gestalten wir gerne einen Gottesdienst. So durften wir im Dom von Passau die Jugendmesse von J. Haydn singen. Das war ein ganz besonderes Erlebnis“, so Gerda Pöttinger.

Christoph Stöckler, Chorleiter



Warum bin ich gerne Kirchenchorleiter? Es sind in erster Linie einmal die Werke der Kirchenmusik, die mich faszinieren. Musikstücke, die für die Verehrung Gottes geschrieben worden sind. Komponisten aller Epochen haben dabei Hervorragendes geschaffen. Die Welt wäre zum Beispiel ohne Mozarts „Krönungsmesse“ meines Erachtens um ein Stückchen ärmer.

Gerade die geistliche Musik hat für mich eine besonders starke Kraft, man denke nur an die wunderbaren Vertonungen des Requiemtextes von Giuseppe Verdi oder Gabriel Fauré. Es ist immer wieder eine große Herausforderung, ein solches Werk einzustudieren und ein erhebendes Gefühl, damit einen Gottesdienst zu gestalten.

Darüber hinaus ist es ein tolles Gemeinschaftserlebnis, mit so vielen vertrauten Menschen an einem Strang zu ziehen und Woche für Woche einem gemeinsamen Ziel näher zu kommen. Gerade wenn man sich nach fast 20 Jahren Chorleitung überlegt, ob man überhaupt noch neue Impulse für die Kirchenmusik einer Pfarrgemeinde setzen kann, wird man eben von dieser langjährig gewachsenen Gemeinschaft aufgefangen und angespornt, Neues zu entwickeln und auszuprobieren. ♪

CHORPROBEN

jeden Montag um 20 Uhr im Pfarrheim

Wenn Sie Lust haben, mitzusingen - Sie sind herzlich willkommen!

BERNADETTE HACKL

Wer bin ich, was mache ich, was ist mir wichtig?

Mein Name ist Bernadette Hackl. Ich bin 30 Jahre alt, wohne seit einigen Jahren in Linz, bin aber im Herzen Mollnerin geblieben. Nach meiner Matura im BORG Kirchdorf habe ich mich für den Beruf der Pastoralassistentin entschieden. 2006 diplomierte ich am Seminar für kirchliche Berufe in Wien. Danach war ich zwei Jahre als inhaltliche Referentin auf der Burg Alpernstern tätig. Fünf Jahre Tätigkeit in der Pfarre Linz Christkönig gaben mir die Möglichkeit viele Erfahrungen in der Pfarrpastoral zu sammeln.

Besondere Freude habe ich an der Arbeit mit Bibliolog und Bibliodrama. Ehrenamtlich engagiere ich mich in der Katholischen Frauenbewegung Oberösterreich (kfb öö) und singe gerne im Chor. Ich mag gerne: eine Tasse Kaffee mit gutem Gespräch, dicke Bücher lesen, Musik, wogende Getreidefelder entlang gehen und in den Himmel schauen. Mit der Bildungskarrenz im vergangenen Jahr habe ich die Ausbildung zur Paar-Ehe-Familien- und Lebensberaterin bei "beziehung leben" begonnen. Damit habe ich einen spannenden, herausfordernden und sehr wertvollen neuen Lebensbereich dazugewonnen.

Nach meiner Auszeit beginne ich nun mit Schwung und großer Freude über meine Aufgabe hier in Kirchdorf.

Meine Arbeitsbereiche sind vielfältig: Ich bin verantwortlich für

- Firmung
- Erstkommunion
- Sternsingeraktion
- regelmäßige Gestaltung von Gottesdiensten
- Begleitung der Jungschar und MinistrantInnen

Weitere Arbeitsfelder sind die Mitarbeit

- in den Fachausschüssen
 - Liturgie
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Kinder und Jugend
 - Kinderkirche
- in Pfarrleitungsgruppen

Die Begleitung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ist mir ebenso wichtig wie das Dasein für die Menschen unserer Gemeinde.

Wichtig ist mir, bei all den organisatorischen und alltäglichen Arbeiten, Zeit zu haben für Gespräch und Begegnung. Glaube der mit dem Leben zu tun hat und Leben in dem Glaube Raum hat, das ist mir ein großes Anliegen.

Ich bin überzeugt vom Prinzip Pfarre. Gemeinsam glauben, beten, singen, feiern, und auch trauern hat für mich großen Wert. Deshalb ist es mir so wichtig mich einzubringen und Kirche, dort wo ich bin, mitzugestalten. Damit sie ein Ort ist, an dem Begegnung möglich ist: mit Gott, mit mir selbst und miteinander.

Lebendige Pfarre kann nur gelingen, wenn viele Menschen sich einbringen. Deshalb Danke an die vielen, die sich in und für unsere Gemeinschaft einsetzen. Mir wird ein herzliches Willkommen bereitet - auch dafür sage ich Danke! Ich bitte euch weiter um Unterstützung, damit ich gut hineinwachsen kann, und um Geduld wenn ich manches noch nicht weiß, oder mir ein Name entwischt ist. Ich freue mich über Begegnungen und bin dankbar, wenn Sie auch auf mich zugehen.

Der Weg entsteht im Gehen. Das habe ich erlebt. Ich bin froh, dass mein Weg nun in Kirchdorf, mit euch/Ihnen/dir weitergeht. Gehen wir gemeinsam!

Kontaktmöglichkeit

Telefon: 07582 62052-17

Mobil: 0676 8776-5150

E-Mail: bernadette.hackl@dioezese-linz.at

Bibliolog

- weil jedeR was zu sagen hat. Bibliolog ist eine Methode, gemeinsam eine biblische Geschichte zu entdecken. Die Teilnehmenden versetzen sich dabei in biblische Gestalten hinein.



Pastoralassistentin Bernadette Hackl

Bernadette Hackl ist seit 1. September in unserer Pfarre Pastoralassistentin. Hier im Weihnachtspfarrbrief erfahren wir mehr über sie.



STERNSINGEN BRINGT SEGEN

Hilfe zur Selbsthilfe

Die heiligen drei Könige ziehen wieder durch unsere Stadt. Sie bringen Segen in unsere Wohnungen und Häuser. Sie sind Botschafter der Weihnachtsfreude und bitten um Ihre Spende. So bringen die Sternsinger weltweit Segen. Jährlich werden von der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar etwa 500 engagierte Projekte finanziert.

Sternsinger-Proben im Pfarrheim

Erste Probe: Samstag, 13. Dez, 16 Uhr

Zweite Probe: Samstag, 27. Dez, 16 Uhr

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

Hausbesuche

Unsere Sternsinger sind am 2., 3. und 5. Jänner 2015 unterwegs.

Für BewohnerInnen von Wohnblöcken hängen wir Listen im Hauseingang auf. Bitte hier eintragen, ob ein Besuch der Sternsinger erwünscht ist. *B. Hackl*

Wofür wird meine Spende verwendet?

- für Kinder und Jugendliche, die eine faire Chance auf eine bessere Zukunft erhalten
- für Bildung, damit die Betroffenen ihre Lebenssituation eigenständig verbessern können
- für gesicherte Lebensgrundlagen durch nachhaltige Landwirtschaft, die Armut überwindet
- für die Stärkung von Menschenrechten und Zivilgesellschaft



DER WEG ZUR ERSTKOMMUNION

"Wie kann Erstkommunion-Vorbereitung heute gelingen?"

Dieser Frage gehen wir derzeit im Erstkommunionsteam der Pfarre nach. Wir wollen die Vorbereitungszeit so gestalten, dass sich die Familie gemeinsam auf den Weg macht.

Dabei steht im Zentrum, worum es eigentlich geht:

- Hineinwachsen in die Gottedienstgemeinschaft und
- Einüben religiöser Rituale.

Ein gutes, ausgewogenes Zusammenspiel von Familie, Pfarre und Schule ist uns dabei wichtig.

Sobald die Planung abgeschlossen ist, werden die Informationen über die Pfarrhomepage, Elternbriefe und dem nächsten Pfarrbrief weitergegeben. Ansprechperson für die Kommunionvorbereitung:

Bernadette Hackl 0676 8776-5150
bernadette.hackl@dioezese-linz.at

AUS DEM PFARRGEMEINDERAT

Am 24. September fand die erste Pfarrgemeinderatssitzung nach der Sommerpause statt. Unsere neue Pastoralassistentin Bernadette Hackl leitete die Sitzung mit einem Gebet und einem kurzen spirituellen Impuls ein. Was wurde besprochen?

- Anstehende bauliche Maßnahmen: Für die Familienberatungsstelle müssen Räume mit barrierefreiem Zugang bis Ende 2015 zur Verfügung gestellt werden. Dazu wird ein Umbau im Pfarrheim nötig. Im Zuge dessen werden auch für

die Pfarrcaritas Räume adaptiert, da im Pfarrhof zu wenig Platz ist. Die Prüfung durch das Baureferat der Diözese Linz ist im Gange. Für sämtliche Gebäude der Pfarre ist ein Prüfprotokoll zu erstellen. Toni Kastner hat sich bereit erklärt, die Protokolle der jährlichen Bauuntersuchungen zu erstellen. Herzlichen Dank!

- Jeweils am dritten Wochenende im Monat wird bei den Gottesdiensten die Kommunion in beiderlei Gestalten (Brot und Wein) angeboten.

- Für das Pfarrheim werden ein neuer Projektor, eine Leinwand und eine Funkmikrofonanlage angeschafft. Die Geräte können von Mietern des Pfarrsaales gegen eine Gebühr mitbenutzt werden.

- Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist am 26. November 2014.

- Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates verbringen im Februar einen Tag zum Kraftholen und zur Besinnung im Stift Schlierbach.

Johann Hieslmayr

Erntedank



Pfarrfest



Feldmesse am Stadtplatz



Tiersegnung



Freitag, 13. Februar 2015, 19:15 Uhr
Valentinsfeier



Liebe, Partnerschaft, Beziehung gehören zu den wichtigsten und schönsten Seiten des Lebens. Die Liebe zu finden, sie zu pflegen, sie über die Jahre lebendig zu halten – das ist gar nicht so einfach. Liebe ist Gabe und Aufgabe zugleich. Deshalb laden wir am Vorabend des Valentinstags herzlich zur Segensfeier für Paare ein:

Um die Beziehung zu feiern, sie zu bekräftigen, Danke zu sagen, um Beistand in schwierigen Situationen zu bitten und gesegnet zu werden. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin kommen.

Termin
 Freitag, 13. Februar, 19:15 Uhr Pfarrkirche.
Bernadette Hackl



Pfingstsonntag
Firmung

Anmeldung

Alle Jugendlichen, die zwischen 1. September 2000 und 31. August 2001 geboren wurden, sind herzlich eingeladen an der Vorbereitung zur Firmung teilzunehmen. Ihnen wird das Anmeldeformular von der Pfarre zugesandt. Ältere Jugendliche oder Erwachsene, die gefirmt werden möchten, mögen sich im Pfarramt melden.

Termin

Die Pfarrfirmung findet am Pfingstsonntag, 23. Mai 2015 um 10 Uhr statt. Dr. Martin Füreder von der Diözese Linz wird die Firmung spenden.

Bernadette Hackl

Kaleidio

Ein Lager der besonderen Art erlebten sechs Jungscharkinder mit ihren Begleitern Ida und Samuel. Aus ganz Österreich trafen sich Jungschargruppen in Linz zum Kaleidio, dem größten Jungscharlager Österreichs.

Verschiedene Stationen warteten in der Landeshauptstadt auf die Kinder. In der Erlebniswelt „Kabumm!“ konnten sie forschen, in der Spielestadt „Kaleidio-City“ ihren Traumberuf ausprobieren und im „Cultures United“ lernten sie verschiedene Kulturen kennen.

Ein Highlight der Woche war der gemeinsame Gottesdienst im Linzer Dom. Dort durften Elena und Sophie mit über 50 anderen Minis ministrieren und die Gaben zum Altar bringen. „Diese Woche war super“, schwärmten die Kinder.

Jakob Haijes

Ankunft am Linzer Hauptbahnhof



Neues von



Minis - Jungschar

Jungscharstart: Mission Kuchen

Zum Start des neuen Jungscharjahres machten sich viele Kinder gemeinsam auf den Weg ins Kuchenland. Mit Reiseleiter Jakob und den GruppenleiterInnen Julia, Alexandra und Samuel bewältigten sie verschiedene Aufgaben. So mussten die Kinder verlorene Tickets finden, die Umgebung des Zuges erforschen und den Zug in Bewegung halten. Zum Abschluss gab es für jeden ein Stück Kuchen. - Die Reise durchs Jungscharjahr geht weiter:

Hirtenspiel im Kindergottesdienst

In den Gruppenstunden im Dezember wird ein Hirtenspiel für den Gottesdienst am 24. Dezember um 15 Uhr eingeübt.

Termine bis Ostern

- Samstag, 13. Dezember 2014, 10-12 Uhr
- Samstag, 20. Dezember 2014, 10-12 Uhr
- Samstag, 10. Jänner 2015, 10-11:30 Uhr
- Samstag, 14. Februar 2015, 10-11:30 Uhr
- Samstag, 14. März 2015, 10-11:30 Uhr

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, zu kommen.

Jakob Haijes

Kaleidio-Gottesdienst im Linzer Dom
 Kirchdorfer Minis vorne mit dabei



- Jonas Kasper, Asten
- Maya Maria König, Kirchengasse 9
- Jonas Stürmer, Kalvarienbergstraße 14
- Samuel Pfarri, Schaubergstraße 21
- Valentina Köglberger, Blumauer Straße 11
- Anna-Marie Eckerstorfer, Dr. Jutzstr. 7/1

**Der Herr segne die
 Neugetauften, ihre Eltern
 und ihre Paten.**



Elvira Langbrugger ∞ Helmut Hebesberger, Ottsdorfer Straße 24, Inzersdorf

Sabrina Steinkleibl ∞ Jürgen Schmidthaler, Leonding

Daniela Rieger ∞ Andreas Stürmer, Kalvarienbergstraße 14

**Der Herr begleite sie
 auf ihrem gemeinsamen
 Lebensweg.**



Im Tod vorausgegangen

Anna Mitterhuber, Herrenhausstraße 1 (89)
 Johann Diensthuber, AH-Kirchdorf (87)
 Adolf Rinner, In der Haselböckau 6 (73)
 Karl Strutzenberger, Schenkermühlestr. 17 (71)
 Franz Oberndorfer, Spornbauerstraße 13 (91)

Alfred Hillbrand, AH-Kirchdorf (94)
 Christine Pluschkowitz, AH-Kirchdorf (83)
 Elfriede Auinger, Dietlstraße 10 (72)
 Anneliese Fribl, Th. Haasstraße 34 (74)
 Franz Josef Strasser, Lauterbach (47)

Franz Strutzenberger, Haselbäckaustr. 4 (82)
 Aloisia Gebeshuber, Grillparz 40 (94)
 Hilda Pauzenberger, Krennsstraße 12 (87)
 Aurelio publico Calderon Ioaiza, Inzersdorf (84)
 Rupert Strutzenberger, Lauterbachstr. 37 (78)

Franz Bauer, Micheldorf (66)
 Vera Reitter, Hauptplatz 13 (93)
 Rosina Schiller, AH-Kirchdorf (92)
 Johann Ofner, Stelzhammerstraße 10 (80)
 Ludmilla Steinbacher, AH-Kirchdorf (91)

Theresia Zeller, AH-Kirchdorf (80)
 Johann Bartosik, AH-Kirchdorf (85)
 Dr. Helmut Kaufmann, Parkstraße 24 (88)
 Christa Samuel, Linz (87)

**Der Herr schenke ihnen ewiges
 Leben und stärke die Trauernden.**

Selbsthilfegruppe für Trauernde

jeden zweiten Mittwoch im Monat
 17:30 Uhr Pfarrheim, Kontakt:
 Ingrid Fehring 0664 392 00 14
 Eva Haslinger 0676 924 66 45

Krisenzeiten gehören zu unserem Leben. Holen Sie sich Hilfe.

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung
 im Pfarrheim Kirchdorf - ermöglicht Veränderung

Ein Angebot für Menschen aller Altersgruppen mit dem Ziel, schwierige Situationen im Leben durch methodisch geführte Gespräche möglichst konstruktiv zu bewältigen.
 Anmeldung unter 0732 77 36 76

www.beziehungleben.at



Auftrag und Dank

Die katholische Kirche begleitet Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Sie bietet von der Geburt bis zum Tod vielfältige seelsorgliche Dienste an. Die Bedürfnisse und Sehnsüchte der Menschen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Mitgestaltung der Gesellschaft aus den Evangelien heraus wird im sozialen Engagement durch zahlreiche Einrichtungen und Projekte sichtbar. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter bereichern unsere Gemeinschaft in geistiger, materieller, sozialer und menschlicher Hinsicht. Danke allen, die mit ihrem Kirchenbeitrag, mit Spenden und mit persönlichem Engagement diese Vielfalt an Angeboten ermöglichen.

Christian Pernkopf
 Leiter Kirchenbeitragsstelle Kirchdorf

VON GUTEN MÄCHTEN

Von guten Mächten
 treu und still umgeben,
 behütet und getröstet wunderbar,
 so will ich diese Tage mit euch leben
 und mit euch gehen
 in ein neues Jahr.

Von guten Mächten
 wunderbar geborgen
 erwarten wir getrost, was kommen mag.
 Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
 und ganz gewiss
 an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer
 4. 2. 1906 – 9. 4. 1945

TERMINE



Gottesdienstzeiten 2014 - 2015

Pfarrkirche Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 Uhr Messe
16. Februar - 20. Februar 2015 entfallen die Gottesdienste in der Kirche
Samstag 19:15 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 9 Uhr und 19:15 Uhr · Feiertag 9 Uhr Messe

Altenheim Montag bis Sonntag 8 Uhr Messe

Krankenhaus Mi 18 Uhr Messe, Sa 18 Uhr Wortgottesdienst · Kapelle 3. Stock

Pfarramt

Bürozeiten Montag - Freitag 8 - 12 Uhr
Telefon: 07582 620 52
pfarre.kirchdorf.krems@diocese-linz.at
www.pfarre-kirchdorf-krems.at

Samstag, 29. November 2014

19:15 Gottesdienst
Adventkranz-Segnung

Sonntag, 30. November 2014

1. ADVENTSONNTAG

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
Adventkranz-Segnung
19:15 Abendmesse

Donnerstag, 4. Dezember 2014

19:30 Bibliolog • Frauenrunde

Samstag, 6. Dezember 2014

6:00 Rorate
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 7. Dezember 2014

2. ADVENTSONNTAG

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Montag, 8. Dezember 2014

MARIA EMPFÄNGNIS

9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

Mittwoch, 10. Dezember 2014

20:00 Meditation • Eva Rachlinger • SPES

Donnerstag, 11. Dezember 2014

19:15 Bußfeier • Kirche

Samstag, 13. Dezember 2014

6:00 Rorate
10:00 Jungchar-Stunde
16:00 Sternsinger-Probe
19:15 Abendmesse

Sonntag, 14. Dezember 2014

3. ADVENTSONNTAG

Sammlung für "sei so frei"

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Dienstag, 16. Dezember 2014

14:30 KFB Adventrunde • Pfarrheim

Samstag, 20. Dezember 2014

6:00 Rorate
10:00 Jungcharstunde
19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 21. Dezember 2014

4. ADVENTSONNTAG

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
17:00 Adventfeier mit Liedertafel
19:15 Abendmesse

Mittwoch, 24. Dezember 2014

HEILIGER ABEND

15:00 Kinderwortgottesdienst
22:30 Mettenhochamt

Donnerstag, 25. Dezember 2014

CHRISTTAG

10:00 Hochamt • Kirchenchor singt
"Kaisermesse" von Antonio Salieri
19:15 Abendmesse

Freitag, 26. Dezember 2014

STEPHANITAG

9:00 Gottesdienst *keine Abendmesse*

Samstag, 27. Dezember 2014

16:00 Sternsingerprobe

Sonntag, 28. Dezember 2014

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Mittwoch, 31. Dezember 2014

ALTJAHRSTAG

15:30 Dankgottesdienst • Opfergang
Kirchenchor singt „Krönungsmesse“

Donnerstag, 1. Jänner 2015

NEUJAHRSTAG

9:00 Gottesdienst
19:15 Abendmesse

Samstag, 3. Jänner 2015

19:15 Rhythmusmesse

Montag, 5. Jänner 2015

8:00 Gottesdienst • Segnung Wasser,
Kreide, Weihrauch

Dienstag, 6. Jänner 2015

DREIKÖNIG · FEST ERSCHEINUNG DES HERRN

9:00 Gottesdienst mit Sternsinger

Samstag, 10. Jänner 2015

10:00 Jungcharstunde

Sonntag, 11. Jänner 2015

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Samstag, 17. Jänner 2015

19:15 Rhythmusmesse

Dienstag, 20. Jänner 2015

19:00 KFB • „Einander begegnen“
Edith Gegenleitner • Pfarrheim

Donnerstag, 22. Jänner 2015

19:30 Bibliolog • Frauenrunde

Sonntag, 25. Jänner 2015

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Donnerstag, 29. Jänner 2015

20:00 KBW • „Quo vadis Kirche“
Margit Hautl • Pfarrheim

Sonntag, 1. Februar 2015

9:00 Gottesdienst • Tauflingsmesse
Kindersegnung
19:15 Abendmesse

Montag, 2. Februar 2015

MARIA LICHTMESS

8:00 Gottesdienst • Segnung der Kerzen

Dienstag, 3. Februar 2015

8:00 Gottesdienst • Blasiussegen

Samstag, 7. Februar 2015

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 8. Februar 2015

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche

Freitag, 13. Februar 2015

19:15 Segensfeier zum Valentinstag

Samstag, 14. Februar 2015

10:00 Jungcharstunde

Dienstag, 17. Februar 2015

14:30 KFB • Faschingsausklang
Pfarrheim

Mittwoch, 18. Februar 2015

8:00 Wortgottesfeier in der Kirche
Aschenauflegung
18:00 Wortgottesfeier im Krankenhaus
Aschenauflegung

Samstag, 21. Februar 2015

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 22. Februar 2015

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Donnerstag, 26. Februar 2015

19:30 Bibliolog • Frauenrunde

Freitag, 6. März 2015

WELTGEBETSTAG

14:00 Kreuzweg
15:00 KFB • Pfarrheim

Samstag, 7. März 2015

19:15 Rhythmusmesse

Sonntag, 8. März 2015

9:00 Gottesdienst • Kinderkirche
19:15 Abendmesse

Donnerstag, 12. März 2015

ANBETUNGSTAG

8:00 Gottesdienst
19:15 Abendmesse
20:00 KBW • Fastenreihe mit P. Bernhard
Eckerstorfer • Pfarrheim

Samstag, 14. März 2015

10:00 Jungcharstunde

Donnerstag, 19. März 2015

20:00 KBW • Fastenreihe mit P. Bernhard
Eckerstorfer • Pfarrheim

Samstag, 21. März 2015

19:15 Rhythmusmesse

Donnerstag, 26. März 2015

19:30 Bibliolog • Frauenrunde

Fastenzeit: Kreuzweg in der Kirche jeweils
Freitag, 15 Uhr, Ausnahme: 6. März, 14 Uhr

Der Terminüberblick gibt den Stand zum
Zeitpunkt der Drucklegung bekannt.
Bitte beachten Sie Informationen in den
Verlautbarungen und auf unserer
Homepage: www.pfarre-kirchdorf-krems.at

